

Unser Hermsdorf



Zeitschrift des CDU-Ortsverbandes Hermsdorf

• Nr. 57 • September 2017 •



In dieser Ausgabe u. a.

- Kurzparkzone in Hermsdorf? S. 8
- Einladung zum Sommerfest der CDU Hermsdorf S. 9
- Baugenehmigung für das Tegel-Quartier erteilt S.15
- CDU-Generalsekretär Peter Tauber in Hermsdorf S.22



- Allgemein-, Viszeralchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie**
Orthopädie, Unfallchirurgie: Endoprothetik, Arthroskopie, Hand- und Fußchirurgie, Frakturversorgung, Rheumaorthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Alterstraumatologisches Zentrum
Allgemein- und Viszeralchirurgie: Minimal-invasive Bauch- und Hernienchirurgie, endokrine- und onkologische Chirurgie
☎ 030 / 4092 - 521

- Geriatrie und Tagesklinik**
Prävention, Diagnostik und Therapie von Krankheiten und Krankheitsfolgen im Alter inklusive geriatrischer Frührehabilitation, Alterstraumatologisches Zentrum
☎ 030 / 4092 - 361

- Innere Medizin mit Zentraler Endoskopie und Funktionsdiagnostik**
Gastroenterologie (Erkrankungen der Leber, Bauchspeicheldrüse, Gallenwegen sowie des Magen-Darm-Trakts), Kardiologie mit Kreislauflabor, Pneumologie
☎ 030 / 4092 - 516

- Anästhesie und Intensivmedizin**
Anästhesiologische Versorgung der Patienten, Intensivmedizin und Schmerztherapie
☎ 030 / 4092 - 535

- Radiologie**
Konventionelle Röntgendiagnostik, CT und MRT sowie interventionelle Schmerztherapie
☎ 030 / 4092 - 341

- ☒ Rettungsstelle**
Chirurgische-, unfallchirurgische- und orthopädische Erstversorgung sowie internistische Behandlung aller Akuterkrankungen und Notfälle rund-um-die Uhr
☎ 030 / 4092 - 390



Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter
www.dominikus-krankenhaus-berlin.org



125 Haltestelle Dominikus-Krankenhaus
220 / 326 Haltestelle Loerkesteig

Liebe Hermsdorferinnen, liebe Hermsdorfer!

Rot-Rot-Grün ist gescheitert. Dies beweist der amtierende Senat von Berlin aktuell leider an vielen Beispielen. Unter der Aufgabe einer soliden Haushaltspolitik werden von Müller & Co. reichlich Steuergelder in linke Lieblingsobjekte gepumpt. Mit allen Mitteln wird eine undurchdachte, einseitige und Verkehrspolitik mit dem Fokus auf die Innenstadt vorangetrieben. Gerade bei diesem Thema bedarf es ideologiefreier Konzepte, die das Miteinander von allen Verkehrsteilnehmern ermöglichen. Lesen Sie dazu in dieser Ausgabe, welche Lösungen die CDU Hermsdorf für Sie bereithält.

Ideologisch verhält sich der Senat auch beim Thema der Inneren Sicherheit. Eine von allen Experten befürwortete Videoüberwachung wird von den Regierungsparteien in Berlin weiterhin abgelehnt. Dabei gibt es beinahe wöchentliche Erfolgsmeldungen was die Verbrechensaufklärung mithilfe von Kamertechniken betrifft.

Als ob dies alles nicht schon genug wäre,



streitet sich das linke Bündnis regelmäßig untereinander. Der Regierende Bürgermeister Michael Müller scheint unterdes vollkommen abgetaucht zu sein. Oder wann haben Sie das letzte Mal etwas von ihm gelesen oder gehört?

Dieses chaotische Linksbündnis kann im Hinblick auf die anstehende Bundestagswahl nur abschreckend wirken.

Deshalb kämpft die CDU im Bezirk für ein starkes Ergebnis. Mit Unterstützung des Generalsekretärs Peter Tauber und der Jungen Union Reinickendorf startete in Hermsdorf vor kurzem die Haustürwahlkampf-Tour. In vielen Gesprächen wird deutlich: Die Menschen wünschen sich Sicherheit und Verlässlichkeit. Angela Merkel hat als Bundeskanzlerin einen klaren Kompass. In Zeiten größter Herausforderungen auf der nationalen und internationalen Ebene ist ihre Erfahrung gut für unser Land. Am 24. September 2017 geht es also ums Ganze!

Mit Ihrer Erststimme wählen Sie den Wahl-

Impressum

Verlag, Satz und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice,
Schulstraße 1, 13507 Berlin,
Tel.: 43 40 09 46

V.i.S.d.P.: Volker Schwarze, c/o CDU
Oranienamm 10–6, 13469 Berlin,
Tel.: 496 12 46, Fax: 496 30 53;
Auflage: 8.000

Werbung und Anzeigenannahme:

Volker Schwarze, Carsten Schmidt,
Tel.: 43 60 12 15, Fax: 43 60 12 16,
Email: unser-hermsdorf@gmx.de

Redaktion:

Frank Balzer, Frank Steffel, Jörn Jakob
Schultze-Berndt, Volker Schwarze, Justin
Schulz, Marvin Schulz, Sabine Kuhn, Detlef
Trappe, Eberhard Schönberg

Gestaltung und Grafik:

Volker Schwarze

Verwendung von Anzeigen oder redaktionellen Beiträgen auch in Auszügen ohne Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet

kreisabgeordneten für unser schönes Reinickendorf. Der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Frank Steffel ist für den Bezirk der richtige Mann. Er ist bürgernah und bringt neben viel Sachverstand eine Menge Herzblut in seine Arbeit im Deutschen Bundestag ein.

Wenn Sie sich in Bezug auf Ihre Entscheidung am Wahlsonntag noch einmal bestätigen möchten, lade ich Sie herzlich zu unserem

traditionellen Sommerfest am Sonntag, dem 03. September 2017 um 11:00 Uhr in der Seniorenfreizeitstätte Hermsdorf (Berliner Straße 105-107, 13467 Berlin) ein. Frank Steffel und Bezirksbürgermeister Frank Balzer freuen sich auf die Gespräche mit Ihnen.

*Herzliche Grüße
Marvin Schulz*

Hermsdorfer Herrlichkeit – Ein Besuch auf dem schönsten Dachgarten der Stadt

Der Sommer in Reinickendorf neigt sich dem Ende zu. Jetzt gilt es, noch einmal die letzten Sonnenstrahlen zu genießen, bevor sie die Blätter in unserem grünen Bezirk wieder bunt färben und der Herbst in Hermsdorf Einzug hält. Noch einmal

im Liegestuhl ein gutes Buch lesen - die Seele baumeln lassen. Nichts bietet sich dafür besser an, als der eigene Garten.

Diesen Gedanken schien auch der Hermsdorfer Tobias Mandelartz gehabt zu haben, als er sich vor einiger Zeit dazu entschied, seine ursprünglich triste Terrasse in den wahrscheinlich schönsten Dachgarten Berlins zu verwandeln. Drei Stockwerke über der Erde schuf er eine grüne Oase inmitten der grünen Oase „Reinickendorf“, in das Bezirksamt in den letzten Jahren bereits eine halbe Million Blumen gepflanzt hat.

Direkt vor Herrn Mandelartz Haus beginnt das Tegeler Fließ mit der einheimischen Tierwelt bestehend aus Bibern, Eisvögeln, Rehen und natürlich den Wasserbüffeln, die in Hermsdorf seit einigen Jahren das Fließ beweideten und längst zu einer Attraktion bei den Anwohnerinnen und Anwohnern geworden sind.

Auf insgesamt 80 Quadratmetern sind hier



Draufsicht auf den Dachgarten von Tobias Mandelartz

Bildquelle: Tobias Mandelartz

5000 Liter Erde, 21 Holzkästen und unzählige Töpfe verteilt. In ihnen blühen das Jahr über allerlei Pflanzen, von Schneeglöckchen im Januar, über Rosen und Lavendel hin zu Stauden. Auch einen Kräutergarten nennt Herr Mandelartz sein eigen.

Salbei, Oregano, Schnittlauch und Basilikum für die heimische Küche sind hier zu finden. Im Sommer ist übrigens Erntezeit. Pflaumen, Stachel-, Heidel- und Johannesbeeren, Tomaten und Gurken werden von dem Hermsdorfer mit dem grünen Daumen zunächst angepflanzt und anschließend geerntet. „Alle Essensvorbereitungen werden, falls möglich, auch auf dem Dach erledigt, und der Nachmittag gehört dann dem Müßiggang. Abends wird dann im Idealfall das Esszimmer nach oben verlegt“, sagt er.

Nachvollziehbar, dass dieser Ort für ihn auch Wohnzimmer und Relax-Refugium ist. „Im Sommer ist der Dachgarten mein Lebensmittelpunkt“, berichtet er stolz, „er wird gehegt, gepflegt und mit viel Zuneigung verwöhnt.“

Man merkt: Hier her kommt er, um zu entspannen und zu genießen. Das beruhigend vor sich hinplätschernde Wasserspiel, bestehend aus einem halbierten, alten Weinfass

mit einer Springbrunnenpumpe, trägt dazu sicherlich bei.

Natürlich steckt in einem solchen Projekt viel Arbeit. Oft muss er die Pflanzen im Garten zweimal am Tag gießen. Dennoch: Die Arbeit lohnt sich. Hier, inmitten unseres idyllischen Ortsteils, genießt Herr Mandelartz täglich ein

Stück Hermsdorfer Herrlichkeit. Mehr zu sehen gibt es übrigens im Internet unter: berliner-dachgarten.blogspot.de

Marvin Schulz (ist stellvertretender Vorsitzender der CDU Hermsdorf. In dieser Funktion berichtet er über die vielen Details, die Hermsdorf so liebenswert machen.)

Mit Sicherheit in Hermsdorf

Nachdem die CDU Fraktion bereits zwei Anträge zur personellen Verstärkung unseres "Allgemeinen Ordnungsdienstes (AOD)" eingebracht hatte, sollen zur weiteren Verbesserung der Sicherheitslage in Reinickendorf in der September-BVV zwei weitere Anträge gestellt werden.

Der Eine fordert die Einführung einer "Task Force" beim AOD, um schnell und mit genügend Personal bei schwerwiegenden Ordnungsverstößen eingreifen zu können, der Andere soll die Möglichkeit eröffnen, dass der AOD auch Zivilstreifen einsetzen kann, um bestimmte Ordnungswidrigkeiten besser ahnden zu können.

Für den S-Bahnhof Hermsdorf, der noch in diesem Jahr eine neue und erweiterte Fahrradabstellmöglichkeit erhält, wird die CDU das Bezirksamt bitten, auf diesem bahneigenen Gelände eine Videoüberwachung zu installieren, um Fahrraddiebstähle (2015 waren es am S-Bahnhof Hermsdorf 72 Stück) und um Vandalismus einzudämmen. Auf öffentlichem



Zur Verbesserung der Sicherheitslage in Hermsdorf fordert die CDU Videoüberwachung auf dem Bahnhof

Bildquelle: Unser Hermsdorf

Straßenland (Bahnhofsvorplatz) ist das durch die Verweigerungshaltung des Berliner Senats zur Videoüberwachung leider nicht möglich. Die Wahrung von Sicherheit und Ordnung bleibt weiterhin die Kernkompetenz der CDU.

Eberhard Schönberg (ist für die CDU Hermsdorf im Reinickendorfer Kommunalparlament. Er war lange Jahre Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP) in Berlin.)



Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Dr. med. H.-C. Kästner

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Traditionelle Chinesische Medizin
- Chinesische Kräuterheilkunde
- Akupunktur

Fellbacher Straße 4
13467 Berlin-Hermsdorf

Telefon (030) 405 82 444
Telefax (030) 405 82 445

info@doktor-kaestner.de
www.doktor-kaestner.de

Politisches Sommer-Interview mit Frank Steffel

„Das Tegeler Fließ ist mein Lieblingsort“

Seit 2009 vertritt Frank Steffel unseren Bezirk Reinickendorf im Deutschen Bundestag. In vielen Bereichen setzt sich der zweifache Familienvater und Reinickendorfer für seinen Heimatbezirk ein. Ob im Sport, beim Ehrenamt, als Finanzexperte oder auch nah bei den Menschen im Bezirk - Frank Steffel engagiert sich – für Reinickendorf! Im Interview verrät er, was er sich für die nächsten Jahre vorgenommen hat.



aus Ihrer Sicht die zentralen Themen für Reinickendorf in den nächsten Jahren?

Die CDU wird spürbar Familien und den Wohnungsbau unterstützen. Wir führen ein Baukindergeld über 1.200 Euro pro Kind auf zehn Jahre ein. Das sind für eine Familie mit zwei Kindern 24.000 Euro. Außerdem schaffen wir die Grunderwerbsteuer beim Ersterwerb einer privat

genutzt Immobilie ab. Sie liegt in Berlin bei 6 %. Das heißt: Beim Kauf einer Immobilie von 400.000 Euro sind das noch mal 24.000 Euro, die eine Familie spart. Außerdem hat der Verkehr in Reinickendorf für mich zentrale Bedeutung. Ich habe dazu kurzem ein Konzept vorgelegt: Wir müssen insbesondere die Reinickendorfer Bahnhöfe und Nebenstraßen freikriegen, die durch Pendler aus Brandenburg oft zugeparkt sind. Die Pendler aus Oberhavel oder Oranienburg sollen dort in die S-Bahn einsteigen. Dafür brauchen wir deutlich mehr Park&Ride-Plätze in Brandenburg. Langfristig muss die Tarifzone-B auf Brandenburg ausgeweitet werden.

Herr Steffel, was ist eigentlich Ihr Lieblingsort in Reinickendorf?

Das Tegeler Fließ. Es ist unglaublich, dass es solch eine Oase der Natur in einer Metropole wie Berlin gibt. Als ich vor kurzem mit CDU-Generalsekretär Peter Tauber in Hermsdorf Haustürwahlkampf gemacht habe, habe ich ihm das auch gesagt. Er ist passionierter Läufer. Im Tegeler Fließ war er noch nicht. Wenn Sie ihn also demnächst dort sehen, wissen Sie warum.

Gab es eine Entscheidung in Ihrem Finanzbereich im Bundestag mit Auswirkungen auf Hermsdorf?

Wir haben Wort gehalten und alle Anträge auf Steuererhöhungen kategorisch abgelehnt. Es war gerade für viele Hermsdorfer wichtig, dass wir gegen den erbitterten Widerstand von SPD, Grünen und Linken eine drastische Erhöhung der Erbschaftsteuer verhindert haben. Die Diskussionen im Bundestag hierzu waren von Neid und Klassenkampf geprägt. Da zeigten sich die gesellschaftspolitischen Unterschiede von uns und den linken Parteien sehr deutlich.

Sie vertreten seit acht Jahren Reinickendorf im Deutschen Bundestag als direkt gewählter Abgeordneter, erreichten 2013 das beste Ergebnis in Berlin. Was sind

Wie möchte die CDU Deutschland weiter regieren?

Deutschland geht es so gut wie nie. Wir haben eine Rekordbeschäftigung, die Arbeitslosigkeit hat sich seit 2005 halbiert. Dazu kommen eine hervorragende Wirtschaftslage, die geringste Jugendarbeitslosigkeit in Europa – und wir haben seit vier Jahren keine neuen Schulden gemacht. Mit bis zu 6 Prozent hatten wir letztes Jahr die höchste Rentenerhöhung seit 23 Jahren und wir haben die höchsten Lohnsteigerungen seit 25 Jahren. Diese Entwicklung wollen wir fortschreiben. Wir werden das Kindergeld um 300 Euro pro Jahr und Kind und den Kinderfreibetrag erhöhen. Außerdem werden wir den Solidaritätszuschlag Jahr für Jahr reduzieren und abschaffen. Die kalte Progression wird noch einmal abge-

schaft und der Spitzensteuersatz soll erst ab 60.000 Euro greifen. Eine Erhöhung um 3 % Prozent wie von der SPD beschlossen lehnen wir grundsätzlich ab. Die Leistungsträger in Deutschland zahlen genug an Steuern und Abgaben. Die oberen 16 % der Lohn- und Einkommenssteuerzahler zahlen mehr als 80 % der Steuern in Deutschland, damit ist eigentlich alles gesagt.

Ihr Motto lautet: Für Reinickendorf! Gibt es wichtige Themen der kommenden Jahre für Hermsdorf?

Bei der vom Verfassungsgericht erzwungenen Neuregelung der Grundsteuer werden die CDU und ich alles tun, um die Pläne von SPD, Grünen und Linken zu einer deutlichen Erhöhung zu verhindern. Der Hebesatz in Berlin ist bereits jetzt einer der höchsten in ganz Deutschland. Wenn sich diese linken Ideologen hier durchsetzen, wird es in zahlreichen Fällen Verdreifachungen und Vervielfachungen der Grundsteuer geben. Diese letzte Substanzsteuer für Eigentum eignet sich nun wirklich nicht zum ideologischen Abkassieren. Neben den unkalkulierbaren Belastungen gerade für ältere Hausbesitzer führt die vollständige Umlage auf die Mieter zu stark steigenden Mietnebenkosten.

Die Innere Sicherheit gilt als eine Stärke der CDU. Haben Sie genug getan?

Die CDU hat auf die besondere Bedrohungslage entschieden reagiert: 5.000 neue Stellen, mehr Videoüberwachung. Nur der rot-rot-grüne Senat sträubt sich bislang gegen dieses wichtige Instrument. Und wir werden hier weitermachen: mit 15.000 neuen Stellen bei der Bundespolizei. Bei meiner Nacht-

schicht Anfang August bei der Berliner Polizei habe ich erneut festgestellt: Unsere Polizisten leisten gute Arbeit. Aber beispielsweise fahren sie noch mit Stadtplänen aus Papier, anstatt sich auf ein Navigationsgerät zu stützen. Wo heute jedes Handy navigiert! Entsetzt hat mich der mangelnde Respekt gegenüber den Beamten. Deshalb will ich denen den Rücken stärken, die sich täglich für unsere Sicherheit einsetzen.

Wie ist Ihr Verhältnis zur Bundeskanzlerin?

Wir kennen uns über 20 Jahre und ich lernte sie Jahr für Jahr mehr zu schätzen. Angela Merkel ist in eigentlich allen Themen außergewöhnlich kompetent. Das beeindruckt mich jeden Dienstag in der Fraktion aufs Neue. Sie ist verlässlich, verantwortungsbewusst und bei allem unaufgeregt. Dies ist in unruhigen politischen Zeiten in Europa und der Welt wichtiger denn je. Immer wenn ich sie nach einem wichtigen Spiel der Füchse treffe, kennt sie das Ergebnis und fragt mich nach Details. Ich glaube, diese Neugier ist ein ganz wesentlicher Teil ihres Erfolges.



GRUNDWERT

Immobilien service

Hausmeisterservice • Hausreinigung • Gartenarbeiten
Renovierungsarbeiten von Masterhand • Instandsetzungen

Der Fachbetrieb für den Erhalt und die Pflege Ihrer Immobilie

An der Schneise 10 • 13503 Berlin • Reinickendorf

Tel.: 030 43 60 12 15 • FAX: 030 43 60 12 16 • Email: grundwert-service@gmx.de

Winterdienstaktion: letzte noch
kostenlos! anfordern
und 15 % Rabatt
sichern!

Kurzparkzone Hermsdorf einrichten?

Auch Hermsdorf leidet seit vielen Jahren unter den vielen Dauerparkern aus dem Umland, die mit ihren Fahrzeugen möglichst nahe am S-Bahnhof Hermsdorf parken, um von dort in die Innenstadt zu fahren.

Die CDU hat in den vergangenen Jahren viel Energie darauf verwandt, eine Ausweitung der Tarifzone B auf Bahnhöfe im Umland zu erreichen, und dort P&R Parkplätze anzubieten. Flächen dafür sind in Hermsdorf nicht mehr vorhanden.

Alle diese Bemühungen sind gescheitert. Dies ist sehr zu bedauern, da die CDU den Bezirk und das Umland im Zuge eines innovativen Mobilitätskonzepts stets als eine Region verstand.

Letztendlich gilt es sich nun aber Gedanken darüber zu machen, wie unsere Hermsdorfer Interessen gewahrt werden können.

Ein Vorschlag, der deshalb hier zur Diskussion gestellt wird, ist die Einführung einer "Kurz-

parkzone Hermsdorf".

In Tegel ist man diesen Weg sehr erfolgreich und mit breiter Zustimmung der Anwohner und Anwohnerinnen und der Geschäftsleute gegangen. Es gibt jetzt wieder Parkplätze in Tegel!

Eine Kurzparkzone, in der das Parken mit Parkscheibe für bis zu drei Stunden erlaubt ist, ist eine Alternative zu der mit hohen Investitions- und laufenden Kosten verbundenen "Parkraumbewirtschaftung", wie man sie aus der Innenstadt kennt.

Anwohner und Geschäftsleute erhalten ak-



Die CDU stellt die Idee einer Kurzparkzone in Hermsdorf zur Diskussion

Bildquelle: Unser Hermsdorf



NEY'S

PARTYSERVICE

BERLIN

Berliner Str. 93a 13467 Berlin/Hermsdorf

Tel: 030-433 97 57 Mobil: 0163-633 97 57 Fax: 030-434 01 307

tuell für 20,20 Euro für zwei Jahre eine Ausnahme genehmigung zur Parkscheibenpflicht und zur höchstzulässigen Parkdauer.

In Tegel war die Kurzparkzone von Montag bis Samstag in der Zeit von 08.00-18.00 Uhr in Kraft und wurde jetzt auf Wunsch der Anwohner und Anwohnerinnen auf 20.00 Uhr verlängert.

Die räumliche Ausdehnung der Kurzparkzone könnte das Gebiet innerhalb der Olafstraße, Auguste-Viktoria-Straße, Forlenweg, Ulmenstraße, Heinsestraße, Heidenheimer Straße, Schramberger Straße, Backnanger

Straße und Hermsdorfer Damm umfassen.

Teilen Sie uns gerne Ihre Meinung zu diesem Vorschlag mit. Sie erreichen uns samstags an unserem Infostand in der Heinsestraße, auf Facebook unter www.facebook.com/CDUHermsdorf/ oder per Mail an unserhermsdorf@gmx.de. Wir freuen uns auf Ihre Gedanken zu diesem Thema!

Eberhard Schönberg (ist Vorstandsmitglied der CDU Hermsdorf. Als verkehrspolitischer Sprecher im Reinickendorfer Kommunalparlament wünscht er sich ein sinnvolles Mobilitätskonzept für den Bezirk.)

Sommerfest des CDU Ortsverbandes Hermsdorf

Unser traditionelles Sommerfest findet statt am 03. September 2017 in der Seniorenfreizeitstätte Hermsdorf, Berliner Str. 105-107, 13467 Berlin.

In der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr können Sie sich unter anderem mit unserem Bezirksbürgermeister Frank Balzer, den BVV Mitgliedern Detlef Trappe, Michael Reinke, Eberhard Schönberg und weiteren Mandatsträgern austauschen. Als Gäste erwarten wir u.a. den Bundestagsabgeordneten Frank Steffel.

Bei einem tollen Buffet und lockerer Atmo-

sphäre wünschen wir allen Gästen gute Gespräche und schöne Stunden.

Einlass: 11:00 Uhr

Wer möchte, kann sich gegen einen Unkostenbeitrag von 10 € an einem reichhaltigen Buffet bedienen.

Anmeldung erwünscht unter:

0177 417 50 42 oder syltliebe@aol.com

Sabine Kuhnt (ist die stellvertretende Vorsitzende der CDU Hermsdorf. In Hermsdorf beheimatet, organisiert sie viele der großen und kleinen Veranstaltungen der örtlichen CDU.)



Uhren-Schneider

Meisterbetrieb & Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

Stephanus Schneider

Uhrmachermeister

Hauptstraße 41 · 16548 Glienicke

Geöffnet: Mo.–Fr. 8.00–12.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Sa 8.00–12.00 Uhr

Telefon (03 30 56) 8 06 31 · www.Uhrensneider.de

Ein Blick hinter die Kulissen – das Steffel-Büro

Seit 2009 vertritt Frank Steffel die Interessen der Reinickendorfer im Deutschen Bundestag. Seither haben ihn 9.472 Reinickendorfer im Parlament besucht. Das Foto zeigt Frank Steffels Bundestagsbüro. Aus dem Fenster sieht er auf Unter die Linden. Im Nebenraum sitzen seine beiden Mitarbeiterinnen Frau Sonntag und Frau Müller.

1. Gemälde des Reinickendorfer Künstlers Rüdiger Moegelin. Es zeigt das Brandenburger Tor, wie es sich in einer Pfütze spiegelt.
2. Fotocollage vom Sieg der Reinickendorfer Fuchse beim EHF-Cup 2015. Es zeigt die entscheidenden Momente, Frank Steffel mit den Spielern und die Siegerehrung. An der gegenüberliegenden Wand, aus dieser Perspektive nicht sichtbar, hängen Fotos vom Deutschen Pokalsieg und dem Weltpokalsieg.
3. Zahlen sind für den Finanzpolitiker und Unternehmer entscheidend. Deshalb liegt immer ein Taschenrechner griffbereit, an diesem Tag auf einem Aktenstapel mit Vorgängen aus Steffels zwei Ausschüssen.
4. Der Slogan ist Programm. Das Reinickendorf-Schild erhielt Frank Steffel als Geschenk und steht bei ihm seither immer in Sichtweite.
5. Mit dem Fernseher verfolgt Frank Steffel das Nachrichtengeschehen.
6. Eine Illustration von Christos Kunstwerk „The Gates“ im New Yorker Central Park. 1995 verhüllte Christo den Reichstag. Der Reichstag steht in Miniaturform auf Steffels Schreibtisch neben dem Telefon.
7. 25 Bücher, die man gelesen haben muss. Alle hat er noch nicht gelesen. Ein paar Bücher stehen gerade zuhause in Frohnau. Neben Thomas Mann ‚Buddenbrooks‘ und dem ‚Zauberberg‘, Kafkas ‚Prozess‘, dem ‚Turm‘ von Uwe Tellkamp und ‚Effie Briest‘ stehen in der Reihe auch ‚tschick‘ von Wolfgang Herrndorf und ‚Herr Lehmann‘ von Sven Regener.
8. Zum 50. Geburtstag gab es von Fraktionschef Volker Kauder einen Bildband der Berliner Philharmoniker, die Frank Steffel gerne mit seiner Frau Katja besucht.
9. Ein Stück der Berliner Mauer von 1989



Von diesem Büro aus ist Frank Steffel für Reinickendorf im Einsatz
Foto: Benno Mächler

Steffel Porträt in Zahlen

89.000 Ehrenamtliche gibt es in Reinickendorf. Für diese engagiert sich Frank Steffel gerne.

12 Jahre ist Frank Steffel ehrenamtlicher Präsident bei den Füchsen Reinickendorf und gestaltet Handball-Erfolg für Reinickendorf.

87.600 Euro Spenden hat Frank Steffel an Organisationen und Vereine in Reinickendorf vermittelt.

1966 wurde Frank Steffel am 2. März im Dominikus-Krankenhaus in Hermsdorf geboren.

1984 legte Frank Steffel sein Abitur an der Georg Herwegh Oberschule in Hermsdorf ab und studierte anschließend Betriebswirtschaftslehre an der FU Berlin.

364 Sprechstunden: Ob per Telefon, Facebook, Skype oder vor Ort – Frank Steffels Motto ist und bleibt „Direkt gewählt, direkt erreichbar!“

34 Jahre engagiert sich Frank Steffel als Mitglied der CDU für Reinickendorf.

448 Sitzungen im Finanzausschuss sowie im Sport- und Ehrenamtsausschuss: Frank Steffel engagiert sich seit 2009 als Bundestagsabgeordneter für Reinickendorf.

9.472 Reinickendorferinnen und Reinickendorfer haben Frank Steffel in den vergangenen Jahren im Bundestag besucht und mit ihm über Politik diskutiert.

030-40395838 Unter dieser Nummer erreichen Sie Frank Steffels Bürgerbüro in der Nordmeile in Reinickendorf.

2 Kinder hat Frank Steffel mit seiner Frau Katja: seine Tochter Katharina und seinen Sohn Maximilian. Zusammen leben sie in Reinickendorf.

45% Bei der Bundestagswahl 2013 haben die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer Frank Steffel mit dem besten Erststimmenergebnis in ganz Berlin wieder direkt in den Deutschen Bundestag gewählt.

Ihr Immobilienfachmann seit über 35 Jahren!

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte im Dienstleistungsbereich:

- ✓ Unverbindliche und kostenlose Wertermittlung Ihres Grundbesitzes.
Persönliche und diskrete Beratung über den höchstmöglichen Verkaufspreis!
- ✓ Diskrete Vermarktung (auf Wunsch auch ohne Internet) !
- ✓ Exklusive Angebotsdarstellung (Exposéerstellung mit professionellen Grundrissen)
- ✓ Klärung mit Behörden und Juristen
- ✓ Unsere Anwesenheit bei jeder Besichtigung - Wir lassen Sie nicht alleine!
- ✓ Persönliche Betreuung bis zum notariellen Kaufvertrag.
- ✓ Selbstverständlich entstehen Ihnen als Verkäufer durch unsere Tätigkeiten keinerlei Kosten.

***Wir suchen dringend für vorgemerkte solvente Interessenten
Häuser und Wohnungen zum Kauf oder zur Miete:***

- Ein- / Zweifamilienhäuser
- Doppelhaushälften / Reihenhäuser
- Grundstücke
- Eigentumswohnungen zum Kauf oder zur Miete
- Mehrfamilienhäuser



Filiale Hohen Neuendorf

Schönfließer Str. 49
16540 Hohen Neuendorf
Tel. 03303 - 518 20 31



Büro Berlin-Hermsdorf

Berliner Str. 40
13467 Berlin
Tel. 030 - 403 34 34

E-Mail: info@klug-immobilien.de
www.klug-immobilien.de



Immobilienverkauf in Nord-Berlin und Umland

Hier eine kleine Auswahl unserer aktuellen Kaufangebote:

Weitere interessante Angebote finden Sie in unserem **Schaufenster** oder auf unserer Homepage www.Klug-Immobilien.de

Kleine Kapitalanlage in Tegel!



Tegel, 2 Zimmer Eigentumswohnung (2.OG) mit Sonnenbalkon, ca. 50 m² Wfl., Einbauküche, Wannenbad/WC, Laminat, KFZ-Stellplatz möglich, Gasetagenheizung, € 200,-/Wohngeld zzgl. Heizkosten, bei Verkauf frei werdend, Kaufpreis € 120.000,-

Gliencke – Luxuriöse Neubauvilla



Gliencke/Frohnau, individuell geplante Villa (Massivbau 2013), ca. 160 m² Wfl., 4,5 Zimmer, 2 Bäder/WC, Kamin, offene Markeneinbauküche, Pool, GIRA Haussteuerung (+App), ca. 577 m² Grundstück, große Garage u. Carport, Kaufpreisvorstellung: 698.000,-

Hermisdorf-Ruhiglage direkt am Fließtal



Hermisdorf, teilsaniertes Ein-/Zweifamilienhaus (bezugsfrei), 6 Zimmer, 2 Bäder/WC, G-WC, Einbauküche, Doppelcarport, ca. 751 m² vorderes Trenngrundstück,

Kaufpreis VB € 685.000,-

Baugrundstücke im Berliner Umland



Bergfelde: ca. 834 m² m. Kleinhaus, Straßenfront ca. 19 m, Kaufpreis € 225.000,-

Borgsdorf: ca. 838 m² m. Kleinhaus, Straßenfront ca. 20 m, Kaufpreis € 185.000,-

* Energieausweise liegen für alle Objekte vor! *

Welchen Preis würden Käufer für Ihre Immobilie bezahlen?

Wir bewerten Ihre Immobilie unter Berücksichtigung der neuesten **Bodenrichtwerte 2017** unverbindlich und **kostenfrei**!



Tel. 030-403 34 34
www.klug-immobilien.de



➔ Erfahren Sie bei uns, welchen Preis potenzielle Käufer für Ihre Immobilie zahlen würden!

➔ Bodenrichtwert zzgl. Gebäudewert



Mitglied im Ring deutscher Makler

Ihr Fachmann seit 35 Jahren!

Verkäufer entstehen durch unsere Tätigkeit keine Kosten!

Reinickendorfer Radverkehr – sicher, komfortabel und ideologiefrei

Die CDU Fraktion in der BVV hat ein Radverkehrskonzept für Reinickendorf erarbeitet, dass im Juli in die BVV eingebracht wurde.

Die Radrouten sollen so konzipiert werden, dass eine Gefährdung der Radfahrer durch bauliche Mängel weitestgehend ausgeschlossen wird und so angelegt werden, dass sie nicht zur Aufgabe von Stellplätzen für den motorisierten Individualverkehr führen.

Die Planung muss sich an den tatsächlichen Bedürfnissen der Bevölkerung und der Lebenswirklichkeit der Menschen in unserem Bezirk ausrichten. Ein Gegeneinander von Kraftfahrzeugen, ÖPNV, Radfahrern und Fußgängern ist keine Lösung.

Die CDU Hermsdorf macht den Radfahrern das Angebot, auf Parallelstrecken zu den in Reinickendorf oft zu engen Hauptstraßen ihre Ziele zu erreichen, damit der motorisierte Individualverkehr nicht durch zusätzliche Radstreifen in die Nebenstraßen verdrängt wird und Radfahrer nicht gefährdet werden.

Die CDU Fraktion will den Radverkehr sicherer machen und dabei die anderen Verkehrsarten im Bezirk im Auge behalten.

Wo immer es möglich ist, sollen die neuen Radrouten zu oder über Knotenpunkte des ÖPNV, wie z.B. S-Bahnhöfen, führen. Neben weiteren Stellen in Reinickendorf ist auch Hermsdorf von den Ideen betroffen.

Eine der Radrouten (Radroute 1) soll Hohen Neuendorf (Kreisverkehr B 96/Stolper Straße) mit dem S-Bahnhof Hermsdorf verbinden.

Variante a) Kreisverkehr - Florastraße - Invalidensiedlung-Staehleweg - längs der S-Bahn - Lesser Park - Ariadnestraße - Wiltinger Straße - Zeltlinger Platz - Fürstendamm - Burgfrauenstraße - Roedernstraße - Waldseeweg - S-Bahnhof Hermsdorf.

Variante b) Waldweg (ausbauen) entlang der B 96 - Roedernstraße und weiter wie Variante a)

Im Verlauf der Glienicker Str./Ulmenstr. sollte die Nutzung des Gehweges am Bahn-

damm geprüft werden.

Eine andere Route (Radroute 2) soll den S-Bahnhof Hermsdorf mit dem Kurt-Schumacher-Platz verbinden.

Die Streckenführung soll über Glienicker Straße - Ulmenstraße - Tegeler/Schulzendorfer Straße - Brandtstraße - Artemisstraße - Waidmannsluster Damm - Jean-Jaures-Straße - Cyclopstraße - neue B96 Richtung Kurt-Schumacher-Platz gehen. Entlang der Jean-Jaures-Str. und der Cyclopstraße soll die Führung des Radweges in der Grünanlage geprüft werden.

Eine dritte Radroute soll (Radroute 3) Glienicke mit dem S-Bahnhof Hermsdorf verbinden und von dort auf der Route 2 Richtung Innenstadt führen.

Die Streckenführung soll über Lessingstraße - Schildower Straße - Waldseeweg - S-Bahnhof Hermsdorf gehen.

Zu guter Letzt soll eine weitere Radroute Tegel mit Hermsdorf verbinden.

Die Streckenführung soll vom Hermsdorfer Damm - Forststraße (Radfahrstraße?) - Schramberger Straße (Radfahrstraße?) - Heinsestraße - Hermsdorfer Damm - Roedernstraße führen.

Außerdem soll, neben weiteren Radwegen im Bezirk, auch der Radweg zwischen Burgfrauenstraße, Fischgrundbrücke und Loerkesteig ertüchtigt werden.

Es soll weiterhin geprüft werden, ob in der Sackgasse gegenüber des Fellbacher Platzes und auf dem Parkplatz der Post in der Heinsestraße Fahrradparkhäuser oder Fahrradabstellplätze erstellt werden können. Darüber hinaus soll es im südlichen Bahnhofstunnel des S-Bahnhof Hermsdorf einen Fahrradkeller geben, den man wieder in Betrieb nehmen könnte.

Eberhard Schönberg (ist Vorstandsmitglied der CDU Hermsdorf. Als verkehrspolitischer Sprecher im Reinickendorfer Kommunalparlament wünscht er sich ein sinnvolles Mobilitätskonzept für den Bezirk.)

Baugenehmigung für den Umbau des Tegel Quartiers durch das Bezirksamt erteilt

Für viele Hermsdorfer und Hermsdorferinnen sind die vielen Geschäfte in Tegel eine erste Anlaufstelle für allerlei Erledigungen. Nun gibt es wichtige Neuigkeiten für die laufenden Bauarbeiten am Tegel Quartier.

Die entsprechende Baugenehmigung für einen Umbau ist erteilt worden. Nach dem Umbau wird das Tegel Quartier knapp 32.000 Quadratmeter Verkaufsfläche besitzen. Für die Besucher stehen insgesamt 536 PKW-Stellplätze zur Verfügung, davon 27 barriere-

freie Parkplätze und 27 Frauenparkplätze. Zusätzlich wird es 216 Stellplätze für Fahrräder geben. Komplettiert wird das Tegel Quartier durch 21 z.T. barrierefreie Wohnungen im Dachgeschoss, insgesamt knapp 4.600 qm der Dachfläche werden begrünt.

Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) zeigte sich erfreut: „Nach einem langen Entstehungsprozess ist die sehr umfangreiche Baugenehmigung für die insgesamt drei Bauabschnitte erteilt. Mit dem Umbau wird in Tegel und Umgebung eine spürbare Auf-

wertung des Ortsteils zu verzeichnen sein. Tegel wird dadurch noch attraktiver und verbindet die bereits vorhandenen vielfältigen Gastronomieangebote und Ausflugsziele zukünftig mit einer weiteren anziehenden Einkaufsmöglichkeit. Besonders erfreulich ist, dass das Konzept der Markthalle Tegel auch am neuen Standort erhalten bleibt.“

UH



Es kommt Bewegung in die Fußgängerzone in der Gorkistraße

Bildquelle: HGHI Holding

HORST-DIETER KRUTZ
Glasermeister

Kurhausstraße 40 13467 Berlin-Hermsdorf

Telefon: 404 19 90

GLASEREI

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER GLASERARBEITEN

– Abrechnung auch über Ihre Versicherung! –

Steffel begleitet Reinickendorfer Polizei in der Nacht

Von abends 20 Uhr bis morgens kurz vor 5 Uhr begleitete der Reinickendorfer CDU-Bundestagsabgeordnete Frank Steffel zwei Polizisten des Abschnitts 12 in einem Funkwagen während eines Nachtdienstes. Sie wurden vor allem nach Reinickendorf-Ost und ins Märkische Viertel gerufen. „Ich habe heute Nacht sehr viel gelernt“, sagte Steffel am nächsten Morgen. „Unsere Polizisten leisten großartige Arbeit. Dafür können wir ihnen nicht genug danken. Ihre Arbeit ist mitnichten einfach. Wir müssen die Rahmenbedingungen verbessern und die Polizei personell und materiell besser ausstatten.“



Frank Steffel auf Nachtstreife
Foto: Benno Mühler

Bürgersprechstunde mit Jörn Jakob Schultze-Berndt

Der Hermsdorfer Wahlkreisabgeordnete Jörn Jakob Schultze-Berndt (CDU) lädt ein zur Bürgersprechstunde in sein Wahlkreisbüro jeweils am Mittwoch, dem 06.09.2017, dem 20.09.2017 und dem 04.10.2017 in der Zeit von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. „Jeder Bürger mit Sorgen, Ideen oder auch Kritik ist herzlich willkommen. Ich freue mich auf alle Fragen, Anregungen und Hinweise aus der Bevölkerung“, so Schultze-Berndt. Anmeldungen und Terminvergabe bitte unter der Rufnummer

(030) 40 39 63 04 oder per E-Mail an buero@schultze-berndt.de.

Marvin Schulz



Der Wahlkreisabgeordnete für Hermsdorf,
Jörn Jakob Schultze-Berndt, lädt ein zur
Bürgersprechstunde
Bildquelle: Marvin Schulz

Dipl.-Kfm.
EVA FELLINGER
Steuerberaterin

Umfassende klassische Steuerberatung
für den privaten &
betrieblichen Bereich

www.steuerberatung-fellinger.de

☎ 030 405 083 0

Berliner Straße 137

mail@steuerberatung-fellinger.de

13467 Berlin (Hermsdorf)

Steffel spendet Blut und übernimmt Schirmherrschaft für das DRK Reinickendorf

Kurz vor den Sommerferien spendete der Reinickendorfer CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel zusammen mit seinem Büro Blut beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) im Rathaus Reinickendorf. „Eine Blutspende kann schon bis zu drei Menschenleben retten“, sagte Steffel und rief alle Reinickendorfer auf, Blut zu spenden, wenn es ihnen möglich ist. Bis 2018 hat er für das DRK Reinickendorf eine Schirmherrschaft übernommen und wirbt regelmäßig für das Blutspenden, das ein großer Dienst für die Gesellschaft ist.

Wenn auch Sie Blut spenden möchten, können Sie sich unter folgender Telefonnummer und Adresse melden: 0800-1194911; Antonienstraße 50 A, 13403 Berlin.



Der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Frank Steffel beim Blut spenden im Rathaus Reinickendorf

Foto: Benno Mühler



Ihre Dachdecker aus Hermsdorf

heinrich+behrendt
Dachdeckermeister GmbH

Dachdecker-, Klempner-, Zimmerer- und Fassadenarbeiten

24 Stunden Notdienst!

Patrick Heinrich
Mobil: 0152 27 07 88 88

Oliver Behrendt
Mobil: 0179 805 60 30



Robinenweg 3
13467 Berlin

Telefon: 030 43 77 57 46
Fax: 030 43 77 58 17

eMail: info@he-be.de

Internet: www.he-be.de

JÖRG GROSCH
Installateurmeister

Gas • Wasser • Sanitär
Gasetagenheizung • Komplett-Bäder

 **030 / 404 76 82**

Falkentaler Steig 27 • 13467 Berlin (Hermsdorf) • Fax 030 / 404 10 16

Seniorenkonzerte erfolgreich gestartet

Im März dieses Jahres starteten wieder die Seniorenkonzerte im Ernst-Reuter-Saal. Der Fachbereich Senioren des Bezirksamtes Reinickendorf sorgte für eine bunte Mischung aus russischer Folklore, Swing, Klassik und Rock `n Roll. Die Stimmung der Zuschauer war durchgehend gut, und bei so manch einer heißen Musiknummer hielt es den einen oder anderen nicht mehr auf seinem Platz. Am 04. September beginnt die neue Konzertreihe. Karten sind ab sofort im Vorverkauf Dienstag und Mittwoch von 9-12 Uhr im Rathaus, Zimmer 59 erhältlich.

Seniorenkonzerte im Ernst-Reuter-Saal wieder erfolgreich gestartet

Nach fast ein-jähriger Schließung öffneten sich im März dieses Jahres wieder die Türen des Ernst-Reuter Saals für die sehr beliebten Seniorenkonzerte in Reinickendorf. Der Fachbereich Senioren des Bezirksamtes sorgte für eine bunte Mischung aus verschiedenen musikalischen Genres.

Den Anfang machte die russische Folkloregruppe INA, die mit ihren Kostümen, Gesangs- und Instrumentaldarbietungen den Zuschauern die russische Seele näher brachte.

In die 50-ziger Jahre zurückversetzt wurden dann alle Senioren als die Bill-Haley-Band für eine ausgelassene Stimmung sorgte. Spätestens beim Titel Let's Twist Again hielt es

keinen mehr auf seinem Platz und es wurde viel mitgetanzt.

Ein Hauch von Glamour kam mit dem Travestie-Duo Red Shoe Boys in den Saal. Parodien von Claire Waldorf über Milva bis Andrea Berg und Helene Fischer sorgten für viel Spaß und Abwechslung. Mit dem rasanten Wechsel der Kostüme zeigten beide Künstler eine erstaunliche Verwandlungskunst.

Das klassische Genre war durch das Brandenburger Kammerorchester und die Drei Großstadttenöre vertreten. Das Kammerorchester spielte Werke von Johann Strauss und die Großstadttenöre trugen eine wunderschöne Auswahl an Opernarien gepaart mit einer sehr charmanten Moderation vor. Vier Zugaben und laute Bravo-Rufe der Zuschauer sprechen für sich.

Anfang Mai wurden alle Zuschauer auf den Frühling eingestimmt. Christoph Sanft und sein Orchester spielten Swing- und beliebte Tanzmelodien zu diesem Thema.

Die Konzertreihe rundete dann das Seniorenorchester Reinickendorf ab, was schon bei vielen Senioren zu einer Institution geworden ist. Mit viel Spaß und Leidenschaft für die Musik zeigte das Orchester sein Können.

Am 04. September beginnt die neue Konzertreihe. Karten sind ab sofort im Vorverkauf Dienstag und Mittwoch von 9-12 Uhr im Rathaus, Zimmer 59 erhältlich.

UH



Ab September großes Heide- und Blumenzwiebelsortiment

Frohnauer Baumschulen
Garten- und Landschaftsbau
Garten Center

- Großes Pflanzensortiment für den Garten
- Zimmerpflanzen, Stauden und Kübelpflanzen
- Gartengeräte, Gardena-Bewässerungstechnik
- Geräteverleih (Vertikutierer, Häcksler)
- Gartenanlagen mit Beratung vor Ort
- Ausführung von Pflanzarbeiten, Rasenansaat
- Terrassen- und Wegebau
- Gehölzschnitt, Baumfällarbeiten, Stubben fräsen
- Lieferung von Komposterden, Lehm, Mulch, Findlingen
- **Wir überwintern Ihre Kübelpflanzen: jetzt anmelden!**

Der führende Gartenfachbetrieb im Norden Berlins
Gollanczstraße 144 · 13465 Berlin · Tel. (0 30) 4 01 10 28 · Fax (0 30) 4 01 90 26
Im Internet: www.preiss-gartencenter.de



Alles im grünen Bereich!



Die drei Reinickendorfer Großvereine starteten am 03.07.2017 mit einem kostenlosen Outdoor Sportangebot Sport im Park, dass bereits in anderen Städten gefeiert wird.

Hunderte sind bereits begeistert von dem kostenlosen Outdoor Sportangebot Sport im Park und die Teilnehmerzahl wächst von Woche zu Woche. Egal ob Sportneueinsteiger, Trainierte, jung oder alt. Die 30 Angebote an 3 verschiedenen Standorten (Festwiese an der Calauer Straße im Märkischen Viertel, Steinbergpark inkl. Triftpark in Wittenau/Waidmannslust und Tegel, Rathauswiese gegenüber dem Rathaus Reinickendorf) wurden so gestaltet, dass für jeden das Passende dabei ist.

Bereits zwei Wochen nach dem Start werden alle Angebote von ca. 12 Teilnehmern je Angebot angenommen, mit stark wachsender Tendenz. Das Angebot reicht von „Spiel Dich Fit“ für Erwachsene mit Völkerball, Stafelvarianten, Badminton, Boule & Co über Crosstraining, Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht bis zum Training mit Kleingeräten. Outdoor Kita-Angebote „Kita in Bewegung“ gehören genauso dazu wie „Walking aber ganz langsam“ und Sturzprophylaxe im Bereich 70 +. Außerdem können Bewegungs-

trends getestet werden. So wird ein Rollertraining für Erwachsene, Energy Dance oder das im Gesundheitstraining voll im Trend stehende Faszientraining angeboten.

Qualifizierte Trainer bringen viel Spaß und



Bewegung in die Gruppen. Die Woche mit Nordic Walking an der Rathauswiese starten, am Dienstagnachmittag was für den Rücken bei „Rückenfit“ tun und am Donnerstag nochmal Energie bei Energy Dance sammeln.

So gibt es viele individuelle Zielsetzungen der Teilnehmer. Der Eine will an seiner Lauftechnik arbeiten, der Andere freut sich über eine Gruppe, um seinen eigenen Schweinehund zu überwinden oder fiebert schon dem Bewegungsspaß an der frischen Luft entgegen.

Das Beste daran, vom 03.07. – 31.10.2017 ist das gesamte Angebot kostenfrei. Dies ist

Schön, dass alles geregelt ist! Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall

BESTATTUNGEN

Schwarz KG

Telefon Tag & Nacht
030/404 76 00

Fellbacher Str. 26 · 13467 Berlin

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER
Lebensversicherung AG



Agentur des Kuratoriums
Verbands des VfB Hermsdorf, des VfL Tegel,
des TSV Wittenau, sowie Sportsstadtrat Tobias
Dollase eröffnen das Sportangebot

Bildquellen: Landessportbund Berlin

möglich, da der Senat von Berlin, der Bezirk Reinickendorf und die AOK Nordost den drei großen Vereinen im Norden, dem TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., dem VfL Tegel 1891 e.V. und dem VfB Hermsdorf e.V. die 1. Saison Sport im Park finanziell gesichert haben. Der Bezirk Reinickendorf und die Gesobau stellen zusätzlich die perfekt vorbereiteten Grünflächen zur Verfügung. Das komplette Sport im Park-Angebot und die einzelnen Kursbeschreibungen können über die Homepage www.sportimpark.berlin oder über info@sportimpark.berlin oder über 030 415 68 67 in der Geschäftsstelle des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. abgerufen werden.

Unser Plan ist es, das Projekt im nächsten Jahr fortzusetzen und auch auf andere Stadtbezirke auszuweiten. Hierzu haben sich

schon andere Großvereine gemeldet, die gern mit uns zusammenarbeiten wollen, um Sport im Park für noch mehr Berliner anbieten zu können.

Einfach hinkommen – einfach mitmachen! Keine Anmeldung, kein Vertrag, einfach in die Turnschuhe springen und los geht's.

Ein herzliches Dankeschön für die Informationen geht an Stephanie Panzig Projektleitung Sport im Park und Elke Duda vom Vereinsmanagement des TSV Berlin-Wittenau.

Detlef Trappe (ist Vorstandsmitglied der CDU Hermsdorf. Als Vorsitzender des Reinickendorfer Sportausschusses berichtet er regelmäßig über die sportlichen Highlights im Bezirk.)

Bürgermeister beweist langem Atem – Zugspitzlauf in Reinickendorf

Reinickendorf lädt mit seinen vielen Parkanlagen, Grün- und Wasserflächen zur sportlichen Betätigung ein. Jeden Morgen begegnen die Hermsdorferinnen und Hermsdorfer im Fließ unzähligen Radfahrern und Joggern, die diese Vorteile genießen. Längst finden im Bezirk regelmäßig sportliche Highlights wie der Straßenlauf durch Frohnau oder

der Mercedes-Benz Halbmarathon statt.

Nicht minder anstrengend ist Berlins härtester Berglauf, der Zugspitzlauf in Lübars, an dem in diesem Jahr rund 220 Sportlerinnen und Sportler teilnahmen.

Auf jeder Runde waren immerhin 72 Höhenmeter zu absolvieren. Wer die lange Distanz über drei Runden – gleich zwölf Ki-

lometer – durchhielt, hatte schließlich stolze 216 Höhenmeter in den Beinen. Auch wenn der Name des Laufes eher augenzwinkernd gemeint ist, stramme Waden brauchte es auf jeden Fall – zumal es durch zahlreiche Pfützen, kraftraubendes, matschiges Geläuf und in jeder Runde über vier Anstiege ging.

Unter den Teilnehmern war in diesem Jahr erneut Reinickendorfs Bürgermeister und Vorsitzender der



Rund 220 Läuferinnen und Läufer beim Zugspitzlauf in Reinickendorf

Bildquelle: Mariel Rose

CDU Hermsdorf, Frank Balzer, der sich erstmals sogar über die vollen drei Runden bergauf und bergab wagte. Er kam schließlich als respektabler Altersklassen-Zwölfter ins Ziel, wobei er zum Schluss sogar seine schnellste Runde hinlegte. Niemand war allerdings zügiger unterwegs als Frederic Georges vom Verein „pro sport berlin 24“. Er bewältigte die „Longdistance“ in 49:59 Minuten. Neben den Einzelläufen über 4, 8 und 12 Kilometern gab es ein Rennen der Mixed-Staffeln, das diesmal die Running Turtles vor dem LC Ron-Hill und dem Elisabethstift für

sich entschieden.

Ursprünglich hatte sich eine Rekordteilnehmerzahl zum Zugspitzlauf angemeldet. Angesichts der aufgetretenen Wetterkapriolen wurden es er dann aber doch ein paar Starter weniger als im Vorjahr. Der neue Rekord muss also bis zum Sommer 2018 warten.

Detlef Trappe (ist Vorstandsmitglied der CDU Hermsdorf. Als Vorsitzender des Reinickendorfer Sportausschusses berichtet er regelmäßig über die sportlichen Highlights im Bezirk.)

Nach G20-Gewalt: Steffel und Füchse spenden für Polizisten

Seit Jahren steigen die Angriffe auf Sicherheitskräfte. Der G20-Gipfel in Hamburg hat aber alles überschritten. Szenen wie aus einem Bürgerkrieg. Über 500 Polizisten wurden während des Gipfels in Hamburg von Linksextremen verletzt, darunter mehr als 100 Berliner Polizisten. Jetzt sammelte die BILD-Zeitung Spenden, um den verletzten Polizisten als Geste für ihre Arbeit einen Erholungsurlaub zu schenken. Frank Steffel, Kuratoriums-Mitglied der Volker-Reitz-Stiftung, die verletzte Polizisten und ihre Familien

unterstützt, beteiligte sich an der Aktion. Er und die 1.-Handball-Bundesligamannschaft der Füchse spendeten 600 Euro. „Die Frauen und Männer der Polizei gehen für unsere Sicherheit täglich Risiken ein. Was in Hamburg geschehen ist, verschlägt mir bis heute die Sprache. Wir müssen die Polizei mit allen Kräften unterstützen und brauchen endlich ein parteiübergreifendes Bündnis gegen linksextreme Gewalt“, sagte der Reinickendorfer CDU-Bundestagsabgeordnete Steffel.

UH



Die Sportler der Füchse Berlin und ihr Präsident Frank Steffel
Foto Jens Ahner

Haustür und Hightech: Junge Union kämpft um Wähler-Stimmen

Wahlkampf wird immer umfassender. Längst hat er auch vom Internet Besitz ergriffen.

Politische Inhalte nehmen wir oft nur noch zwischen Meeting und Mittagessen als Randnotiz auf dem Smartphone wahr. Die Junge Union Reinickendorf setzt deshalb in diesem Jahr auf ein alternative Strategie: den persönlichen Kontakt mit den Wählerinnen und Wählern.

Bunte T-Shirts oder Pullover mit dem Aufdruck „Junge Union“ tragen sie, die Jungpolitiker des Bezirks. Zudem sind sie ausgestattet mit Informationsmaterial über die Erfolge und Ziele des CDU-Kandidaten Frank Steffel. Die Stimmung ist gut, als sie die Straßen in Hermsdorf entlang gehen und die Klingelschilder drücken. Türen werden geöffnet, Flyer überreicht, Gespräche geführt. In den vergangenen Tagen hat die JU Reinickendorf ihre Haustürwahlkampf-Kampagne mit einem großen Event gestartet. Neben Bezirksbürgermeister Frank Balzer und dem Bundestagsabgeordneten Frank Steffel, ließ es sich auch der CDU Generalsekretär Peter Tauber nicht nehmen, die JU persönlich bei ihrer



Bürgermeister Frank Balzer (r.) im Gespräch mit Peter Tauber (mitte) und Frank Steffel (l.)

Aktion zu unterstützen. Bis zur Bundestagswahl am 24. September wollen sie auf diese Weise, mit Unterstützung der Reinickendorfer CDU, tausende Wählerkontakte generieren. Dies ist Teil des modernsten Wahlkampfes, den die JU jemals bestritt. „Modern“ heißt in diesem Zusammenhang aber nicht nur, auf Computer zu setzen. Umfassende Konzepte, sollen den potentiellen (Erst-)Wähler von der Reinickendorfer Union überzeugen. Die Möglichkeit über die Internet- oder Facebookseite in Kontakt mit der politisch engagierten Jugend vor Ort zu treten und Informationen auf



Dipl. Ing. Volker Schwarze
Liegenschaftsmanagement

An der Schneise 10
13503 Berlin
Telefon: 43 60 12 15
Telefax: 43 60 12 16

www.liegenschaftsmanager.de

Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke
Haus- und Grundstücksverwaltung
Vermittlung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen

das Smartphone gespielt zu bekommen, gehört dabei ebenso zur Strategie, wie das Angebot eines persönlichen Gesprächs vor Ort. Schon im letzten Wahlkampf im September 2016 zog die Junge Union durch die Kleingartenanlagen des Bezirks um für die Wahl von Bezirksbürgermeister

Frank Balzer zu werben. „Dabei haben wir festgestellt, dass die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit uns gerne wahrnehmen“, so der Vorsitzende Marvin Schulz. „In Reinickendorf kennt man sich. Hier gibt es viele tolle Initiativen, über die es wert ist zu berichten. Falls man mal auf ein Problem hinweisen möchte, ist diese unkomplizierte Art des Austausches ebenfalls ein guter Weg, um sein Anliegen loszuwerden. Wir vermitteln dann unkompliziert einen Kontakt, der dem Bürger weiterhelfen kann.“

Natürlich ist diese Art des Wahlkampfes viel direkter und viel intensiver als klassische Methoden. Doch die Beteiligten sind gut vorbereitet. Im Vorfeld der Hausbesuche lud die Junge Union Experten nach Reinickendorf ein, um sich in dieser Art des Wahlkampfes schulen zu lassen. Diese berichteten unter anderem von den Erfolgen, den



JU-Chef Marvin Schulz während der Auftaktveranstaltung zum Haustürwahlkampf

die CDU damit im März im Saarland und im Mai in NRW feierte. Immer an der Seite der JU ist dabei auch der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel. Selbstverständlich nimmt er ebenfalls an den Hausbesuchen teil. Forderungen und Wünsche der Bevölkerung können

so direkt von ihm aufgenommen und bearbeitet werden.

Noch bis zum 24. September ist die JU Reinickendorf auf Bezirkstour. Parallel dazu kann man sie jederzeit bei Facebook ([facebook.com/JURDF/](https://www.facebook.com/JURDF/)) erreichen - Haustür und Hightech eben.

Justin Schulz (ist stellvertretender Vorsitzender der JU Reinickendorf. Er studiert in Berlin Finanzwissenschaften.)



Über 60 JÜler aus Deutschland starten am Fellbacher Platz in Hermsdorf in die heiße Wahlkampfphase

Bildquelle: Justin Schulz

FRÜHBUCHER-RABATT!!!
BIS 30. SEPTEMBER 2017 AUF SUPER-TICKET.DE

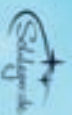
Der BERLIN 90er Olymp

FÜR NUR
19,90€

MIT BRINGEN SICH
ZURÜCK IN DIE 90ER
AUF DEM GRÖßTEN
SOFT-DRUGS-FESTIVAL
IN BERLIN!

FREITAG, 10. AUGUST 2018

IM FREIZEIT- UND ERHOLUNGSPARK LÜBARS
TICKETS.UND.WEITERE.INFO.S.AUF.90EROLYMP.DE



Schlagerolymp

DAS GRÖßTE SCHLAGER OPEN AIR IN BERLIN!

FÜR NUR
19,90€

Ross Anthony

Beatrice Egli

Maki Arland

Ella Endlich

Esmerherz

Maria Voskanla

Frank Zander

Bernhard Brink

Julian David

und noch viele mehr!

SAMSTAG, 11. AUGUST 2018

IM FREIZEIT- UND ERHOLUNGSPARK LÜBARS
TICKETS.UND.WEITERE.INFO.S.AUF.SCHLAGEROLYMP.DE